



Basistraining Lösungsfokussierung: Vordenker

Mit Dank an Insoo Kim Berg, Steve de Shazer, Insa Sparrer, Matthias Varga von Kibéd, Yvonne Dolan, Gale Miller, Luc Isebaert, Stephen Gilligan, Jeffrey K. Zeig, Marshall B. Rosenberg, Gunther Schmidt, Coert Visser, Mark McKergow u.v.a.

Dieses Seminarskript steht unter einer
Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland
Lizenz (CC BY 3.0).

Sie dürfen das Werk und seinen Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen und sogar Abwandlungen und Bearbeitungen anfertigen.

Einzigste Bedingung: Nennen Sie meinen Namen sowie die volle Internet-Adresse, unter der Sie das Werk gefunden haben.

I Ging

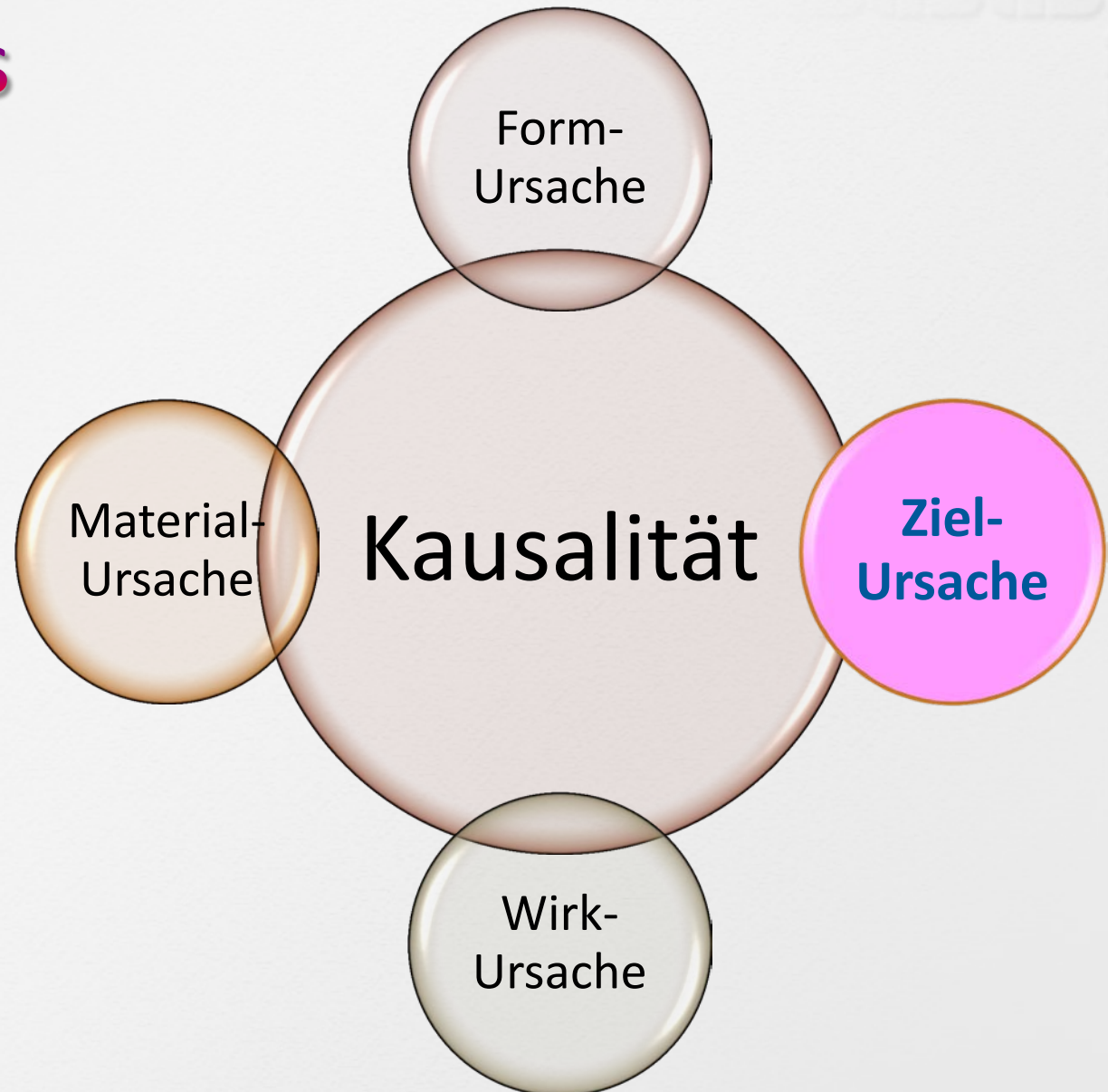
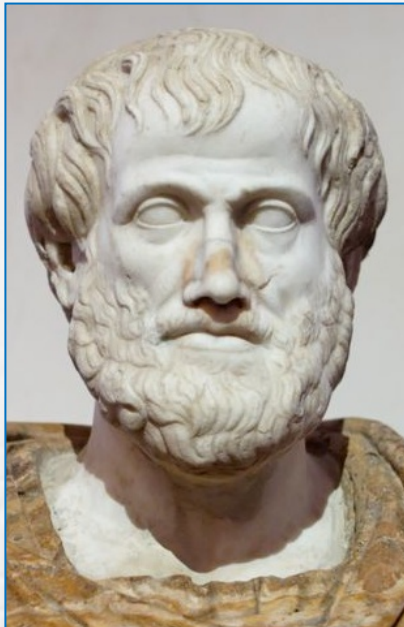


***Die beste Art,
das Böse zu bekämpfen,
ist energischer Fortschritt
im Guten.***

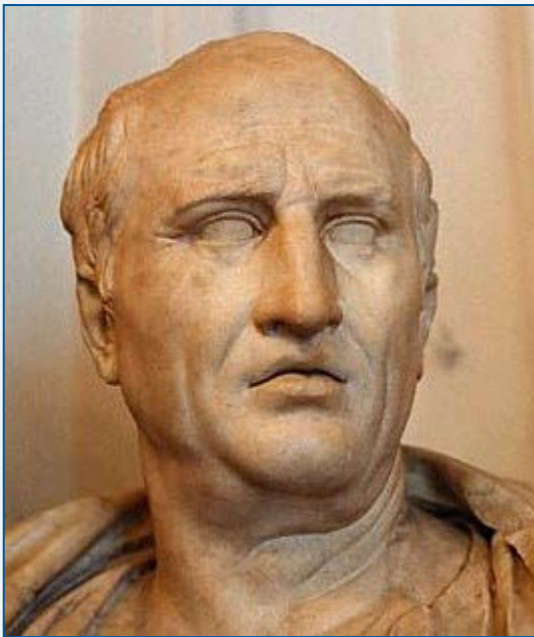
**I Ging, „Buch der Wandlungen“
Text aus dem 6.-7. Jh. vor Chr.**

Aristoteles

384-322 v.Chr.



Cicero



***Die Anfänge aller Dinge
sind nämlich klein. -
Omnium enim rerum principia
parva sunt.***

**Marcus Tullius Cicero, 106 - 43 v. Chr.
De finibus (Über das höchste Gut und das
größte Übel) V, XXI, 58**

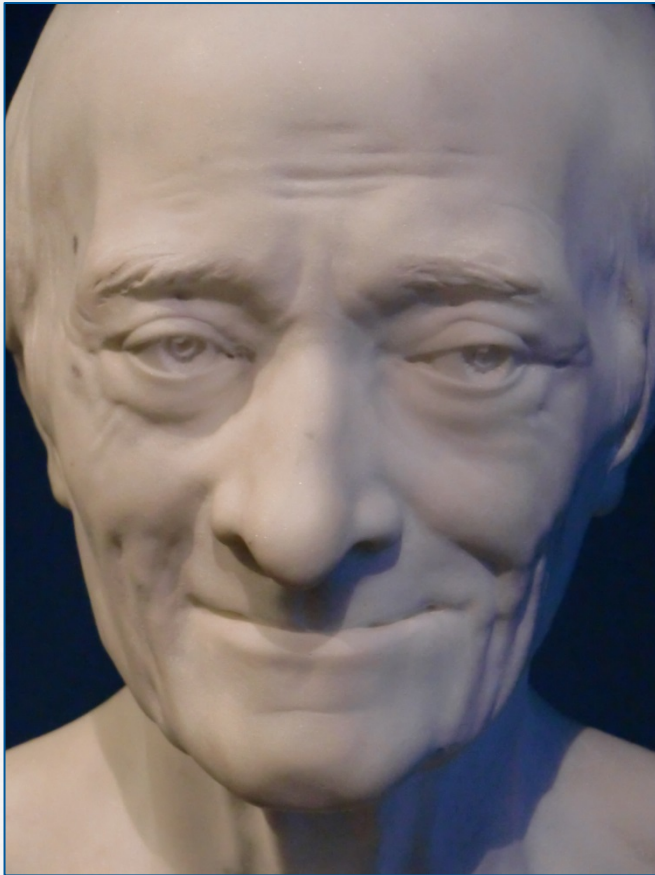
Baruch de Spinoza



*Ich habe mich sorgfältig gehütet,
die Handlungen der Menschen
zu belachen oder zu beklagen
und zu verwünschen,
sondern strebe nur,
sie zu verstehen.*

Baruch de Spinoza, 1632 – 1677
Niederländischer Philosoph

Voltaire



*Beurteile einen Menschen
eher nach seinen Fragen
als nach seinen Antworten.*

Voltaire, 1694 – 1778

Französischer Schriftsteller und Philosoph

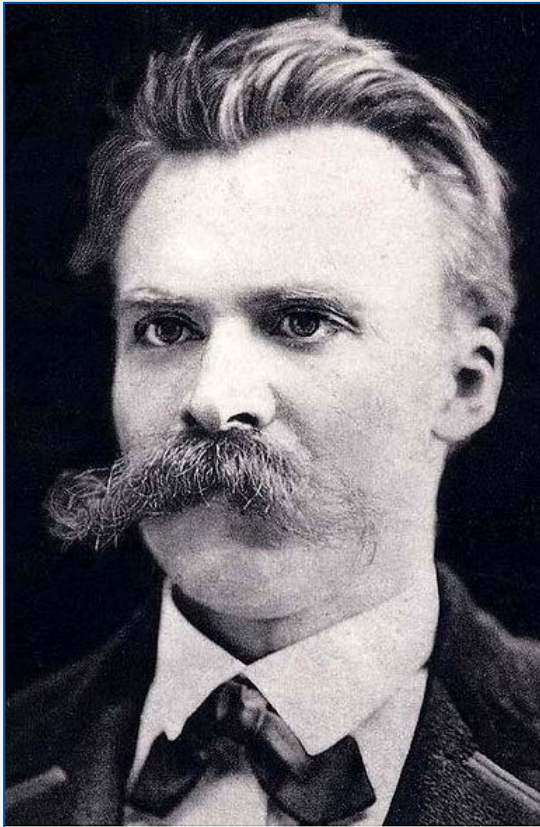
Georg Friedrich Wilhelm Hegel



*Wenn die Vorstellung stark genug ist,
hält die Realität nicht stand.*

Georg Friedrich Wilhelm Hegel, 1770 - 1831
Deutscher Philosoph

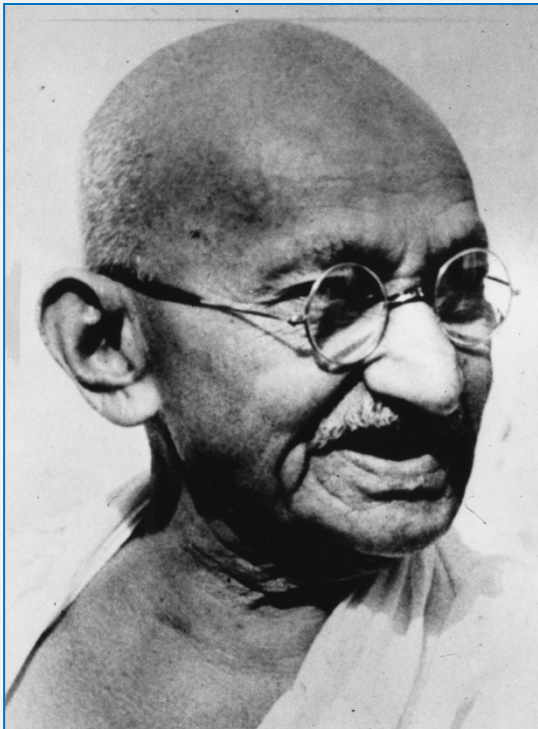
Friedrich Nietzsche



*Wir glauben etwas
von den Dingen selbst zu wissen,
wenn wir von Bäumen, Farben, Schnee
und Blumen reden
und besitzen doch nichts
als Metaphern der Dinge,
die den ursprünglichen Wesenheiten
ganz und gar nicht entsprechen.*

Friedrich Nietzsche, 1844 - 1900
Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen
Sinne, 1873

Mahatma Gandhi



*Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst
für diese Welt.*

Mahatma Gandhi, 1869 - 1948

Indischer Rechtsanwalt

Führer der gewaltfreien Unabhängigkeitsbewegung

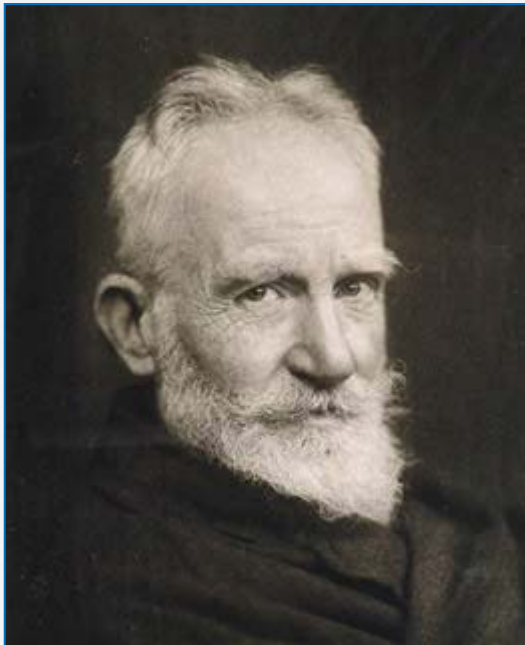
Alfred North Whitehead



*Nicht Unwissenheit,
aber Unwissenheit der Unwissenheit,
ist der Tod des Wissens.*

Alfred North Whitehead, 1861 – 1947
Britischer Mathematiker und Philosoph

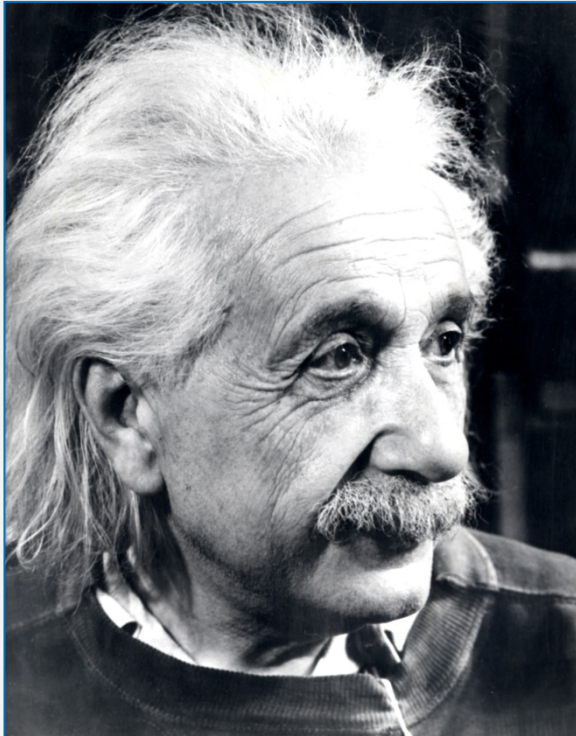
George Bernard Shaw



*Die Vorstellungskraft
ist der Anfang der Schöpfung.
Man stellt sich vor, was man will;
man will, was man sich vorstellt;
und am Ende erschafft man,
was man will.*

George Bernard Shaw, 1856 - 1950
Irischer Dramatiker

Albert Einstein



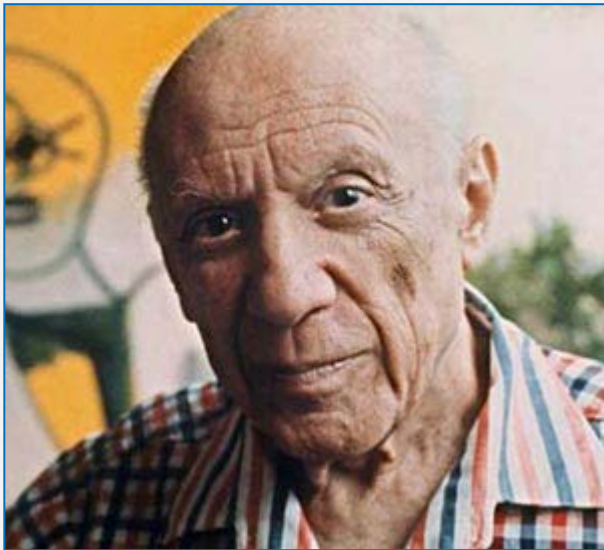
*Probleme kann man niemals
mit derselben Denkweise lösen,
durch die sie entstanden sind.*

*Der Offene findet für jedes Problem eine Lösung.
Der Verschlussene findet für jede Lösung ein
Problem.*

Albert Einstein, 1879 - 1955

Physiker, Begründer der Relativitätstheorie

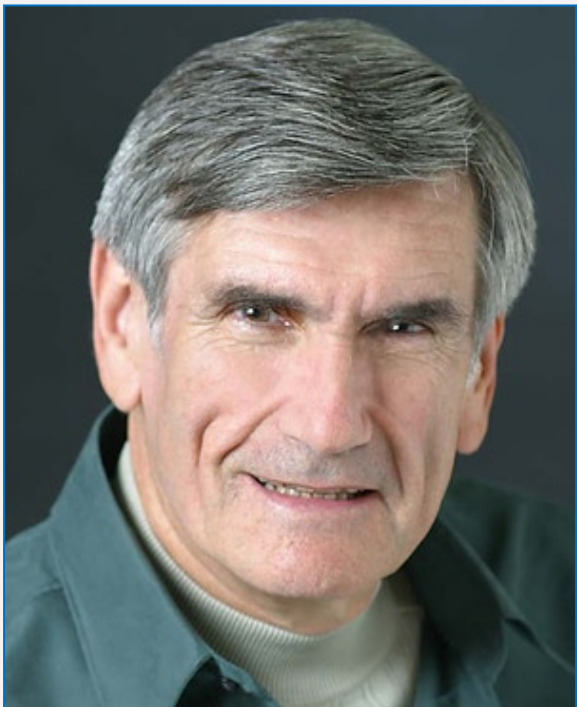
Pablo Picasso



*Ich suche nicht - ich finde.
Suchen, das ist Ausgehen von alten
Beständen und bereits Bekanntem.
Finden, das ist das völlig Neue!
Alle Wege sind offen und was gefunden
wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis,
ein heiliges Abenteuer!*

Pablo Picasso, 1881 - 1973
Spanischer Maler, Grafiker und Bildhauer

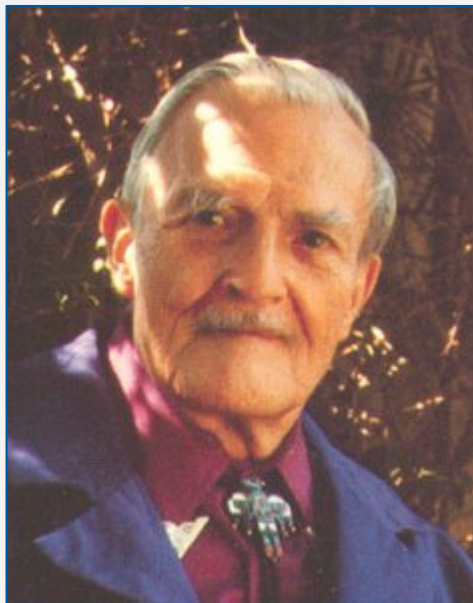
Marshall B. Rosenberg



*In dem Moment,
wo man Menschen dazu bringen kann,
darüber zu reden, was sie möchten,
anstatt darüber,
was mit der anderen Person nicht stimmt,
sieht man sofort eine Möglichkeit
für den Beginn einer Lösung.*

**Marshall B. Rosenberg, *1934
Psychologe, Begründer der Gewaltfreien
Kommunikation**

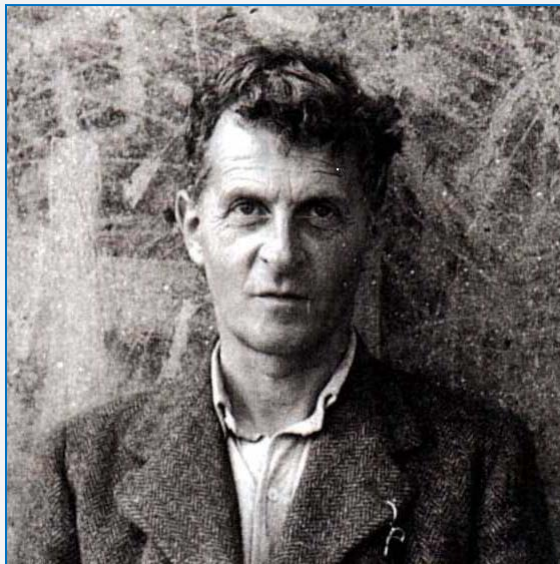
Milton H. Erickson



*Der Mensch kennt
die Lösung seines Problems.
Er weiß nur nicht,
dass er sie kennt.*

**Milton H. Erickson, 1901 - 1980
Nordamerikanischer Psychotherapeut,
Begründer der modernen Hypnotherapie**

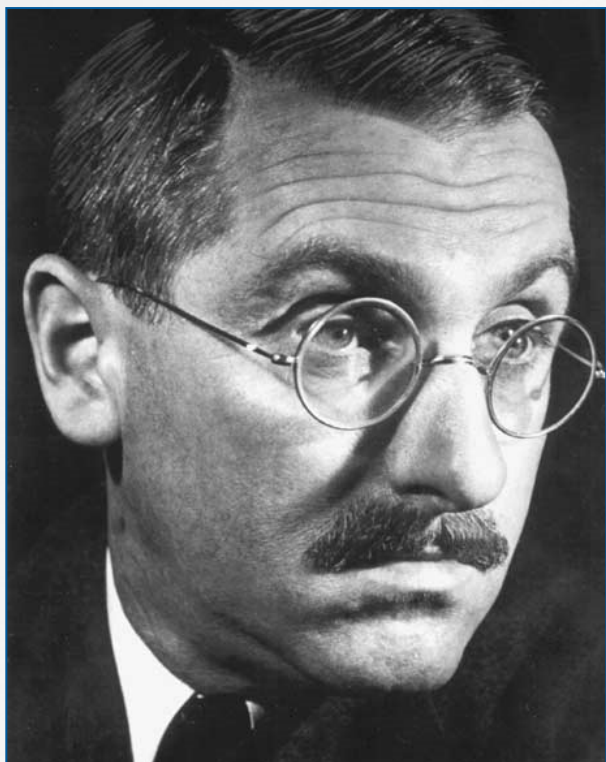
Ludwig Wittgenstein



Die Lösung des Problems des Lebens merkt man am Verschwinden dieses Problems. (Ist nicht dies der Grund, warum Menschen, denen der Sinn des Lebens nach langen Zweifeln klar wurde, warum diese dann nicht sagen konnten, worin dieser Sinn bestand?)

Ludwig Wittgenstein, 1889 - 1951
Österreichischer Philosoph und Logiker

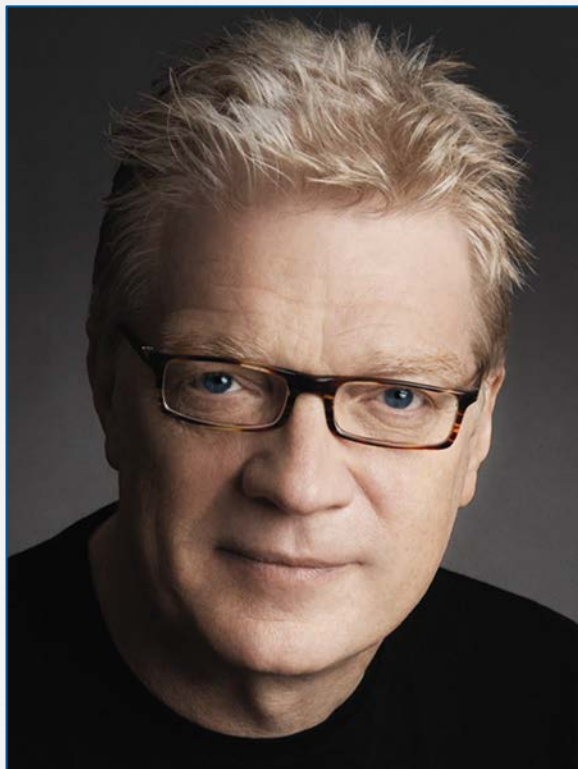
Jean Anouih



*Dinge sind nie so,
wie sie sind.
Sie sind immer das,
was man aus ihnen macht.*

Jean Anouilh, 1910 - 1987
Französischer Dramatiker

Ken Robinson



*Die Intelligenz eines Menschen
ist so einzigartig
wie sein Fingerabdruck.*

**Ken Robinson, *1950
Englischer Kunstprofessor und Bildungsexperte**